

# Presseinformation

Trier, 12. April 2011

Ansprechpartner Presse:  
Tina Knippel  
Fon: 0651 / 82 6789-26  
knippel@agenturhaus.de

Text und Fotos zum  
Download im Pressedienst  
[www.agenturhaus.de](http://www.agenturhaus.de) -  
Rubrik: Kultur

## Fantasievolle Formenspiele aus Ton, Holz, Metall und Farbe

**Kulturstiftung Trier zeichnet vier Künstler mit dem Signet  
„wohnKULTUR Trier Edition 2011“ aus**

Mit dem Signet wohnKULTUR Trier hat die Kulturstiftung Trier vier ausgewählte kunsthandwerkliche Produkte regionaler Künstler ausgezeichnet. Die Auszeichnung 2011 erhielten die Kupferkünstlerin Britta Rösler, die Keramikerin Hilde Schaal, der Holzkünstler Benedikt Bohlinger und Bernhard Maria Müller von der Treveris Handpresse. Dieses Signet soll als Gütesiegel auf herausragende kunsthandwerkliche Produkte und Künstler aus der Region aufmerksam machen.

**Unsere Region verfügt über ein sehr hohes Potenzial an Künstlern und Kunsthandwerkern.**

Kunsthandwerk ist ein Teil unserer Kultur, Ausdruck von Tradition und überlieferter handwerklicher Fertigkeit. Mit dem Förderprojekt "wohnKULTUR Trier" möchte die Kulturstiftung Trier das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Hochwertigkeit und die kreative Vielfalt des Kunsthandwerks in der Region sensibilisieren und das Interesse der Bürger für dieses Kulturgut steigern.



v.l. die Kunsthandwerker Bernhard Bohlinger, Bernhard M. Müller, Britta Rösler, Hilde Schaal und die Sprecherin der Kulturstiftung Trier Hiltrud Zock

**In diesem Jahr erhalten vier Kunsthandwerker die Auszeichnung.**

Kupferkunstwerke mit hoher Schöpfungskraft und Ausstrahlung fertigt Britta Rösler in ihrer Werkstatt in Trier-Ehrang an. Mit hoher Präzision und Phantasie fängt sie die archaische Kraft des glühend geschmiedeten Metalls ein, erweckt das weiche dehnbare Material zu Leben, so die Jury. Die Liebe zum Detail lässt zum Beispiel ihre Frauengestalten aus Kupfer lebendig wirken.



wohnKULTUR Edition 2011  
Britta Rösler, Kupferkünstlerin

Drechselkunst auf höchstem Niveau ist das Markenzeichen von Benedikt Bohlinger. Im Englischen als „Greenwood turning“ bezeichnet, heißt seine Arbeitstechnik auf Deutsch „Grünholz drechseln“. Das bedeutet, für die Bearbeitung kommt nur möglichst saftfrisches Holz in Frage. Auch die Weiterbehandlung, der Schliff, muss „nass“ erfolgen, sehr fein und intensiv sein. Gleich darauf wird das Holz „eingefärbt“ und muss zwischen vier und sechs Wochen trocknen. Beim anschließenden Lackieren wird die Oberfläche in zwölf bis 15 Schichten aufgebaut. Die Benutzbarkeit der Objekte ist für Ben Bohlinger ebenso wichtig, wie die Strahlkraft der Farben. Es entstehen einzigartige Schalen auf höchstem handwerklichen Niveau, so die Jury.



wohnKULTUR Trier Edition 2011  
Benedikt Bohlinger, holzART

Alltagsgebräuchliches Geschirr sowie Unikate für drinnen und draußen stellt Hilde Schaal in ihrer Werkstatt im Hunsrück her. Die gestalterischen Möglichkeiten in der Formbarkeit des Tons sowie die Faszination im Zusammenspiel von Erde und Feuer sind für die in Prüm geborene Künstlerin Anreiz und Herausforderung zugleich. Keramische Formenspiele und Gebrauchswerte im Reduktionsbrand mit offener Flamme, natürliche Oberflächengestaltung durch selbst hergestellte Asche-, Tonmehl- und Feldspatglasuren zeichnen ihre Keramiken aus, heißt es in der Begründung der Jury.



wohnKULTUR Trier Edition 2011  
Hilde Schaal, Keramikünstlerin

Bernhard Maria Müller von der Treveris Handpresse machte im Oktober 2010 mit einer Kunstaktion auf dem Domfreihof auf sich aufmerksam – ein Kunstdruck vom Kanaldeckel vor dem Dom mit dem alten Petrus-Wappen der Stadt Trier. Inzwischen hat der Druckkünstler verschiedene Trierer Kanal- und Gullydeckel als Motiv entdeckt und als Kunstdruck verewigt. Diese Schachtabdeckungen sind z.T. bereits über 100 Jahre alt und selbst ein Teil der Stadtgeschichte. Die ursprünglichen Formen finden sich nur noch an wenigen Stellen, was die künstlerische Arbeit von Bernhard Müller so einzigartig und wertvoll für Trier macht, lobt die Jury seine kreative Arbeit.



wohnKULTUR Trier Edition 2011  
Bernhard Maria Müller, Treveris Handpresse

Die Künstler spenden je verkauftem wohnKULTUR-Objekt einen Kultureuro an die Kulturstiftung Trier und unterstützen damit die Kunst- und Kulturförderung in Trier. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kulturstiftung Trier: [www.kulturstiftung-trier.de](http://www.kulturstiftung-trier.de).

**Künstler der wohnKULTUR Trier Edition 2011**

**Benedikt Bohlinger**

HolzART

Auf Lohren 11

66646 Marpingen

**Bernhard Maria Müller**

Treveris Handpresse

Fritz-Quant-Straße 12

54294 Trier

**Britta Rösler**

Kupferkunst

Niederstraße 112b

54318 Trier-Ehrang

**Hilde Schaal**

Keramikerin

In der Struth 18

55483 Schlierschied

**Spendenkonten der Kulturstiftung Trier**

Volksbank Trier, BLZ: 585 601 03, Kto-Nr. 18 2000

Sparkasse Trier, BLZ: 585 501 30, Kto-Nr. 480 905